

**Prüfung in Amt 24 – Hausdruckerei;
Bezugnehmend auf Protokollvermerk 14/098/2022 aus der 2. Sitzung des Revisions-
ausschusses, TOP 5 – öffentlich;**

Entwicklung der Fallzahlen und Druckaufträge in der Hausdruckerei

- I. Das Revisionsamt prüfte in der ersten Jahreshälfte 2022 in Amt 24 das Druckzentrum und die Telefonzentrale. Die Prüfung Nr. 18/2021 umfasste den Zeitraum 2018 bis 2021.
Im Folgenden wird gemäß Protokollvermerk 14/098/2022 aus der 2. Sitzung des Revisionsausschusses die Entwicklung der Fallzahlen bis einschließlich Mai 2023 dargelegt.

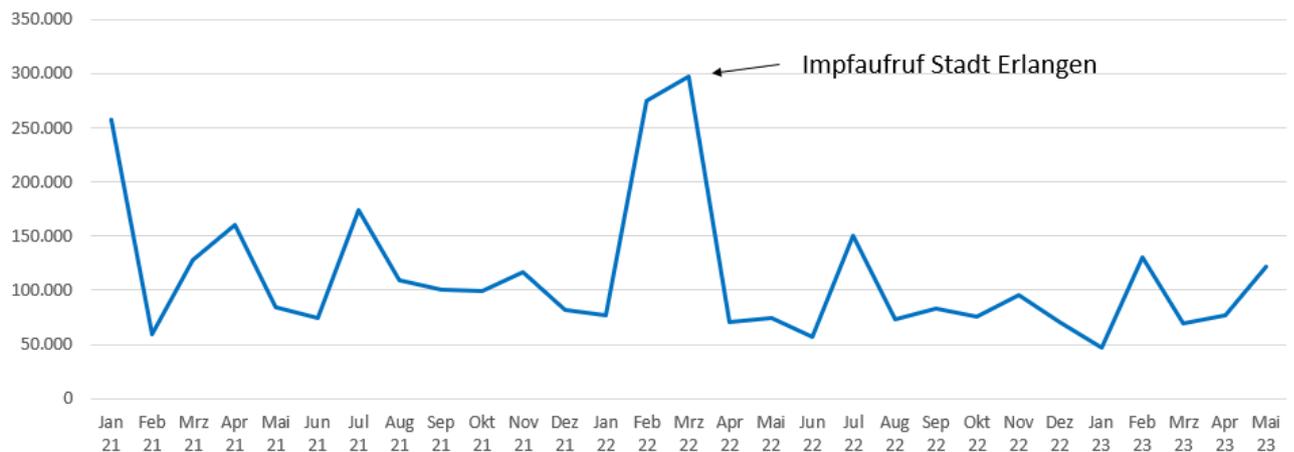
Übersicht über Aufträge und Vervielfältigungen:

| Jahr | Anzahl Druckaufträge | Anzahl Vervielfältigungen insgesamt |
|-------------|--|--|
| 2021 | 741 | 1.482.205 |
| 2022 | 704 | 1.648.964 |
| 2023 | 320 (Stand 05/2023) 768 (Hochrechnung für 2023) | 464.325 (Stand 05/2023) |

Die Anzahl an Druckaufträgen war im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig. Dies begründet sich vornehmlich durch die Auslieferung der neuen Kopiergeräte und den Abbau der Altgeräte in der zweiten Jahreshälfte. In dieser Zeit konnte nicht in vollem Umfang produziert werden. In 2023 ist allerdings wieder eine Auftragstendenz zu erkennen, die dem Jahr 2021 entspricht.

Zwar gehört die Vervielfältigung noch immer zu den Kernaufgaben der Hausdruckerei, sinkende Vervielfältigungszahlen lassen aber nicht auf eine rückläufige Beauftragung schließen. Die Hausdruckerei hält ein breites Produktportfolio bereit (Visitenkarten, Broschüren, Flyer, Kuvertierungen, Satzgestaltung etc.), das, unter Berücksichtigung des neuen Corporate Design, weiterhin durch zahlreiche Dienststellen der Stadtverwaltung in Anspruch genommen wird.

Entwicklung der Vervielfältigungsmenge bei Schwarz-Weiß-Kopien



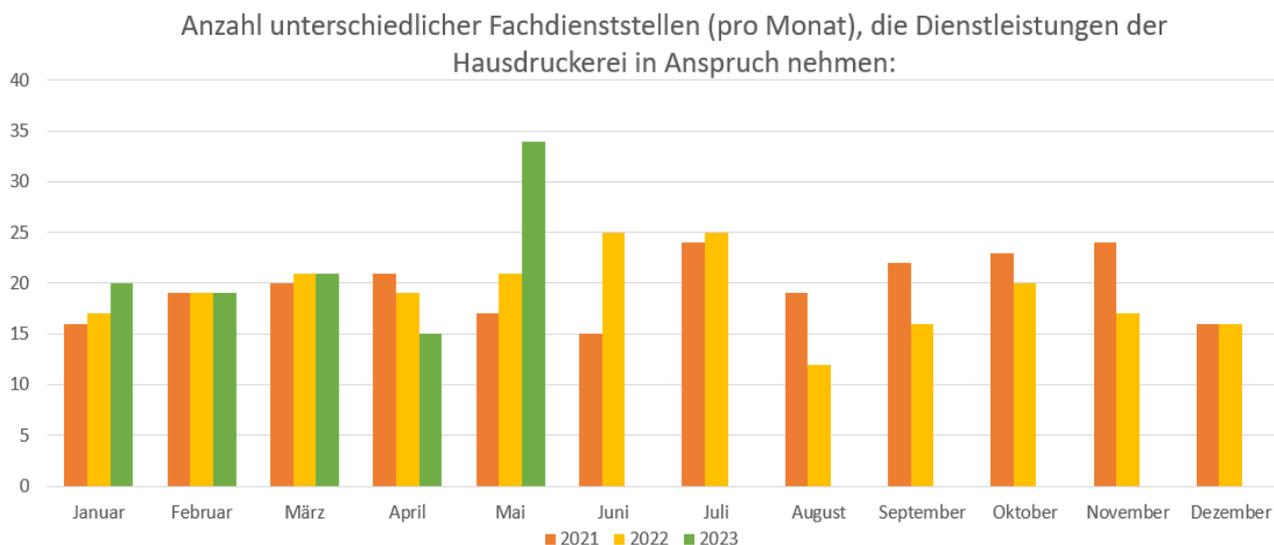
Die Hausdruckerei fertigt vornehmlich Schwarz-Weiß-Kopien an, weshalb bei den neubeschafften Kopiergeräten der Fokus klar auf der leistungsstarken und ressourcenschonenden Schwarz-Weiß-Produktionsmaschine liegt.

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen im Jahr 2022 die Vervielfältigungsanzahlen an. Dies begründet sich u.a. durch Großaufträge, wie den Impfaufruf der Stadt Erlangen, der durch die Hausdruckerei produziert wurde. Blickt man auf die Vervielfältigungszahlen der letzten zehn Jahre zurück, so ist insgesamt ein Rückgang bei den Schwarz-Weiß-Kopien zu verzeichnen. Eine Tendenz, die bei der Vertragsgestaltung im Zuge der Neuausschreibung der Schwarz-Weiß-Produktionsdruckmaschine berücksichtigt wurde. Durch eine herabkorrigierte Auslastungsrate konnte ein günstigerer All-in-Mietpreis vereinbart werden.

Hintergrund für sinkende Vervielfältigungszahlen ist u.a. ein gestiegenes Ressourcenbewusstsein innerhalb der Stadtverwaltung und eine gesteigerte Digitalisierungsrate. Die Hausdruckerei entwickelt sich im Sinne der fortschreitenden Digitalisierung weiter und geht mit der Zeit. Sie stellt Dienststellen durch die interne Weiterbildung von Personal im Bereich Satzgestaltung bereits jetzt fachkundig für die Erarbeitung digitaler Lösungen, neben den gängigen Printprodukten, beratend zur Seite.

Die Auslastung des Farbkopierers bleibt unverändert. Bei Farbkopien produziert die Hausdruckerei auf dem professionellen Großkopierer wesentlich ressourcenschonender als die Dienststellen auf den standardisierten Flurgeräten. Im Rahmen der Neuausschreibung der Kopiergeräte waren Nachhaltigkeit und Umweltschutz zuschlagsrelevante Kriterien.

Kundenstamm innerhalb der Stadtverwaltung/ Beauftragung durch Dienststellen der Stadtverwaltung



Im Jahr 2022 bediente die Hausdruckerei einen Gesamtkundenstamm von 61 unterschiedlichen Dienststellen.

Im Jahr 2023 nutzten bereits 52 unterschiedliche Fachdienststellen die Dienstleistungen der Hausdruckerei.

Im Schnitt sind es 20 Dienststellen pro Monat, die mit Produkten der Hausdruckerei versorgt werden. Der Kundenstamm ist dabei über Jahre hinweg stabil.

- II. Kopie per E-Mail an 24/AL und 243/AbtL. z.K.
- III. Amt 14 z.K. und z.W.